



WIRTSCHAFT IN KÜRZE

Neuer Mindestlohn auf Duisburgs Dächern

Neuer Lohn-Sockel auf den heimischen Dächern: Für rund 280 Dachdecker in Duisburg gilt ab sofort ein neuer Mindestlohn von 12,05 Euro pro Stunde – 20 Cent mehr als bisher. Die Beschäftigten haben damit am Monatsende rund 35 Euro zusätzlich in der Tasche. Der Branchenmindestlohn sei zudem allgemeinverbindlich, gilt also für alle Betriebe. Das teilt jetzt die IG Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU) mit.

WAZ DU

Für 630 Dachdecker im Kreis Kleve gilt ab sofort der neue Mindestlohn

KREIS KLEVE (RP) Neuer Lohn-Sockel auf den heimischen Dächern: Für rund 630 Dachdecker im Kreis Kleve gilt ab sofort ein neuer Mindestlohn von 12,05 Euro pro Stunde – 20 Cent mehr als bisher. Die Beschäftigten haben damit am Monatsende rund 35 Euro zusätzlich in der Tasche.

Der Branchenmindestlohn ist zudem allgemeinverbindlich, gilt also für alle Betriebe. Das teilte jetzt die IG Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU) mit.

„Gerade Helfer und Ungelernte sollten Mitte Februar – mit der ersten Lohn-Auszahlung in diesem Jahr – prüfen, ob sie die Erhöhung bekommen haben“, empfiehlt Friedhelm Bierkant.

Für den Bezirksvorsitzenden der IG BAU Duisburg-Niederrhein ist jedoch der Tariflohn im Dachdecker-Handwerk weiterhin das „Maß aller Dinge“. Der liegt bei 17,64 Euro pro Stunde.

„Deshalb lohnt sich für gelernte Dachdecker die Mitgliedschaft in



Wer mit Hammer, Dachlatte und Ziegel hantiert, darf ab sofort nicht weniger als 12,05 Euro pro Stunde bekommen.

FOTO: PRIVAT

der Gewerkschaft besonders“, sagt Bierkant.

Trotzdem sei der neue Mindestlohn bei den Dachdeckern ein wichtiger Schritt gerade für die Handwerker, die in kleinen Betrieben im

Kreis Kleve arbeiteten, so der Gewerkschafter.

Im kommenden Jahr 2017 steigt die Lohn-Untergrenze für sie noch einmal um weitere 20 Cent in der Stunde.